

## **SR-Wahlkommission 2015:Protokoll der konstituierenden Sitzung am 24.07.2015**

### **TOP1: Anwesenheit**

Folgende gewählte Kandidaten haben ihr Mandat angenommen:

Christoph Reis (Die Monarchisten)  
Felix Gadeberg (MINT)  
Matthias Albrecht (MINT)  
Herms Herms (Herms, Herms!)  
Jessica Winter (RCDS)  
Alexandra Prokopenko (RCDS)  
Khawaja Samran (ViStA)  
Jendrik Hilgerloh (GAL)  
Mauricio Reichenbachs (StuZu Jura)  
Martin v. Bestenbostel (FABELI)  
Ramon Seeger (SDS)  
Kristin Reimers (LISA)  
Lara Maliske (AfA)  
Torben Fangmann (AfA)  
Fabian Hezel (AfA)

Folgende gewählte Kandidaten sind von ihrem Mandat zurückgetreten:

Florian König (Die Monarchisten)  
Kielstein, Alma (MINT)  
Tobias Scholz (RCDS)  
Jan Leifheit (GAL)  
Meret Haak (GAL)  
Lukas Gehring (LISA)  
Tom Kobrow (LISA)  
Lena Roselieb (LISA)  
Can Ünlü (AfA)  
Charlotte Brommer-Wierig (AfA)

Folgende Personen sind nachgerückt:

Timon Strnad (Die Monarchisten)  
Aaron Frederick Lye (MINT)  
Florian Gutewort (RCDS)  
Jessica Nuske (GAL)  
Anja Stanowsky (GAL)  
Tom Robin Hoffmann (LISA)  
Irina Stinga (LISA)  
Janine Menssen (LISA)  
Jonas Meixner (AfA)  
Chris C. Fahsing (AfA)

Folgende Personen sind von ihrem Nachrückmandat zurückgetreten:

Hindert Kühl (MINT)  
Luisa Schmidt-Rave (RCDS)  
Karoline Hagemann (RCDS)  
Alexander Frederic Schröder (RCDS)  
Danny Böhm (RCDS)  
Almut Bickhardt (LISA)  
Melanie Geuking (LISA)  
Sophie Altenkirch (LISA)  
Jule Hillesheimer (LISA)  
Brigitte Boomgarden (LISA)  
Mathias Chrzan (LISA)  
Manuel Cordsen (LISA)  
Nicolas Leube (LISA)  
Vincent Niebuhr (LISA)  
Theresa Ziersch (LISA)  
Lena Cornelius (LISA)

Benedikt Funke (LISA)  
Anastasia Karanasiou (LISA)  
David Ittekkot (AfA)  
Ben Noethlichs (AfA)

## **TOP2: Wahl des Präsidenten/der Präsidentin und der stellvertretenden Präsident\*innen**

### **Wahl des Präsidenten/der Präsidentin:**

Kandidaten: Marvin-Lee Ellermeyer (StuZu Jura)  
Der erste Wahlgang ergab folgendes Ergebnis:  
Marvin-Lee Ellermeyer: 16 Ja-Stimmen; 9 Enthaltungen  
Der gewählte Kandidat nimmt die Wahl an.

### **Wahl der stellvertretenden Präsident\*innen:**

Kandidaten: Herms Herms, Torben Fangmann  
Der erste Wahlgang ergab folgendes Ergebnis:  
Herms Herms: 17 Stimmen  
Torben Fangmann: 8 Stimmen  
Beide Kandidaten nehmen die Wahl an.

## **Protokoll der SR-Sitzung vom 24.07.2015**

Beginn 14:31

SR-Präsident: Marvin-Lee Ellermeyer  
Stellvertreter: Herms Herms, Torben Fangmann

Rednerliste wird durch SR-Präsidium geführt.  
Protokoll: Kristine

### **I. Beschluss zur Tagesordnung:**

1. Antrag GAL an AstA
2. Wahl des AStA Vorsitzes
3. Beschluss zur Anzahl und Funktion der AStA Referate
4. Wahl der Referent\*innen
5. Weitere Anträge
6. Festlegung der nächsten Termine

### **II. Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

## **1. Antrag zur Amtszeit des zu wählenden AStA Vorstandes**

a. Antragsteller\*in GAL (Grün alternative Liste)

"Hiermit beantragen wir, dass die Amtszeit des zu wählenden AstA am 01.08.2015 beginnt.

Begründung: ggf. Mündlich."

Begründung wird von Anja auf Wunsch von AFA mündlich vorgenommen.

**Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **2. Wahl der 1. Vorsitzenden des AstA**

Vorschläge:

**a. Irina (LiSA) schlägt Kristin Reimers (LiSA) vor.**

**b. Lara (AFA) schlägt Tom Robin Hoffmann (LiSA) vor.**

**aa. Kristin Reimers stellt sich vor.**

Frage von Jan (Listenlos) Seit wann sich Kristin Hochschulpolitisch engagiert und wie die Entscheidungsprozesse im AStA ablaufen sollen, sowie dem Verständnis von Vorstandsarbeit.

Antwort Kristin engagement seit 2008/09, Verantwortlichkeiten werden noch festgelegt und der Vorstand organisiert den AstA Alltag.

**bb. Vorstellung von Tom Robin Hoffmann**

Frage durch AFA und Erläuterung des Wahlvorschlages.

Frage von Anja (GAL) ob Tom sich zur Wahl stellen möchte.

SR-Präsidium fragt Tom Robin Hoffmann ob er die Nominierung annimmt.

14.56 Tom Robin Hoffmann verzichtet auf seine Nominierung.

## **3. Beginn der Wahl zur 1. Vorsitzenden**

a. Antrag auf verbundene Einzelwahl.

Antrag wird einstimmig angenommen.

b. Jandrik Hilgerloh (GAL) schlägt Jessika Nuske (GAL) zur 2. Vorsitzenden vor.

Jessika Nuske nimmt die Nominierung an.

c. AFA schlägt Lara Maliske vor.

Lara Maliske nimmt die Nominierung an.

Die Kandidat\*innen stellen sich vor.

Beginn der Fragerunde durch das SR-Präsidium.

Fragen von AFA an Jessica Nuske: Wie stellt sie sich die Zusammenarbeit mit dem Rektorat vor.

Antwort bestimmt und konstruktiv in enger Abstimmung mit dem AStA Plenum.

Frage nach der Verbesserung der Wahlbeteiligung.

Antwort wird mit den Referaten zusammen besprochen.

Fragen von Jan (Listenlos) nach konkreten Antworten, einem Koalitionsvertrag und persönliche Einstellungen.

Antwort Der AStA hat durch seine konkrete Ausrichtung das inhaltliche Profil seiner Arbeit zu bestimmen.

Fragen von AFA an Jessica Nuske zur Einbindung des AStA in die Systemakkreditierung

Antwort: Die Einwände der Studierenden müssen als größte Gruppe innerhalb der Universität in die Konzeptualisierung neuer Studiengänge einbezogen werden.

15.12 Antrag Aron (MINT) Zur Schließung der Redner\*innen Liste.

Formale Gegenrede.

Abstimmung über den Antrag : Der Antrag wird mit 14 Dafür, 6 Dagegen und 5 Enthaltungen angenommen.

d.Vorschläge für den/die Finanzreferent\*in

aa.Christoph (Monarchisten) schlägt Julia Wieden zur Finanzreferent\*in vor.

bb.Fabian (AFA) schlägt Jan Roman (Listenlos) vor.

Julia Wieden stellt sich vor und erklärt das sie die Nominierung annimmt.

Jan Romann stellt sich vor und nimmt die Nominierung an.

Fragen an die Kandidat\*innen.

AfA fragt Jan Romann nach den Inhalten der Arbeit.

Antwort: Aufrechterhaltung des Betriebes und Zusammenarbeit.

Frage AfA an Julia Wieden nach der Zusammenarbeit mit den Stugen.

Antwort: Der bestehende Kontakt wird beibehalten, zusätzlich sollen Sprechzeiten eingerichtet werden.

Frage AfA an Jan Romann nach der Zusammenarbeit mit den Stugen.

Antwort: Verschiedene Ideen.

Frage von GAL an Jan Romann nach seiner Strukturiertheit insbesondere seiner Fähigkeit Kennwörter zu sichern und Datenbanken zu importieren und zu exportieren.

Frage AFA an Julia Wieden nach dem Umgang mit zweifelhaften Anträgen.

Antwort: Die Bindung an die formalen Vorgaben wird gewährleistet.

Frage AFA an Julia Wieden nach der Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Antwort: Frauenpower sowie absoluter Gehorsam.

Frage AFA an Julia Wieden nach dem Verhalten in Streitfragen.

Antwort: gegenseitige Abstimmung.

15:29 Antrag LiSA auf Schließung der Redner\*innenliste

Gegenrede von AFA.

Der Antrag wird mit 19 zu 6 Stimmen angenommen.

Redner\*innen Liste wird geschlossen, wer noch etwas sagen möchte kann sich noch auf die Liste setzen lassen.

Frage AFA an Julia Wieden wie Studis erreicht werden sollen.

Antwort: Durch geregelte Öffnungszeiten und Beratung.

Frage AFA an Julia Wieden nach dem Umgang mit Veruntreuung.

Antwort: Alle Anträge werden sorgfältig und verantwortungsvoll geprüft.

Frage AFA an Julia Wieden nach Umsetzung des Druckereikonzeptes.

Antwort: Die Entscheidungsfindung ist Sache des Plenums.

15:36 Beginn der Wahl

Antrag auf Pause von 15 Minuten nach Auszählung

Antrag ohne Gegenrede angenommen.

#### **4. Ergebnis der Wahl des AStA Vorstandes**

1. Vorsitzende: Kristin Reimers: 17 von 25 Stimmen dafür

2. Vorsitzende: Jessica Nuske: 17 von 25 dafür

Lara Maliske: 8 von 25 dafür

3. Finanzreferent\*in: Julia Wieden: 17 von 25 dafür

Jan Romann: 8 von 25 dafür

Das SR-Präsidium stellt fest das zum neuen AStA Vorstand, ab dem 01.08.2015, gewählt wurden:

##### **1. Vorsitzende**

Frau Kristin Reimers

Frau Reimers nimmt die Wahl an.

##### **2. Vorsitzende**

Frau Jessica Nuske

Frau Nuske nimmt die Wahl an.

### **3.Finanzreferent\*in**

Frau Julia Wieden

Frau Wieden nimmt die Wahl an.

Das SR-Präsidium stellt fest, dass der neue AStA Vorstand gewählt wurde.  
Seine Amtszeit beginnt am 01.08.2015. Damit endet die Amtszeit des amtierenden AStA Vorstandes am 31.07.2015.

15.45 Pause

16.09 Fortführung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit aller gewählten Mitglieder.

### **5. Beschluss über Anzahl und Funktion der Referaten**

Vorgeschlagene Referate sind:

1. Exzellenzreferat
2. Gewerkschaft und Universität
3. Hochschulpolitik
4. Sport und Kultur
5. Studium und Lehre
6. Universität und Wissenschaft im Gesellschaftlichen Diskurs
7. Soziale Bewegung und Vernetzung
8. Politische Bildung und Soziales
9. Kritische Wissenschaft
10. Referat für Sinnlosigkeit von Vorschlägen

Antrag auf Streichung von Referat Nr.10 da gegen die Bestimmungen des BremHG.

Antrag abgelehnt

16.24 Antrag auf Unterbrechung der Sitzung von 2 Minuten

Antrag mit 18 Dafür, 4 dagegen und 3 Enthaltungen angenommen.

16.25 Sitzung wird 2 Minuten unterbrochen.

16.27 Sitzung wird fortgesetzt.

Vorschlag von AFA für Referat Nr. 11 "bessere Witze".

Die Referate werden von den jeweiligen Listenvertretern vorgestellt.

Beginn der Fragerunde zu den Referaten

Frage von AFA an Exzellenzreferat nach der Vereinbarkeit von sinnlosen Referaten mit dem Verantwortungsvollen Umgang mit Studierendengeldern.

Antwort Exzellenzreferat Satire kann eine andere Perspektive auf Probleme eröffnen und ist ein Weg zu mehr Beteiligung von Studierenden.

## 16.59 Antrag auf Schließung der Redner\*innenliste

Formale Gegenrede

Der Antrag wird mit 13 dafür, 7 dagegen und 3 Enthaltungen angenommen.

Redner\*innen Liste wird geschlossen, wer noch etwas sagen möchte kann sich noch auf die Liste setzen lassen.

Fortsetzung der Fragerunde

Frage AFA unterschied 6/9 sowie wer die Verantwortung für die Frage der Anwesenheitspflicht übernimmt.

Antwort die bisherige Zusammenarbeit in den AStA Referaten, den Universitären Gremien sowie in den einzelnen Projektarbeiten soll fortgesetzt werden.

17.09 Das SR-Präsidium erläutert die Vorgehensweise bei der Wahl der Referate.

Wenn ein Referat 13 Stimmen oder mehr bekommt gilt es als gewählt.

Ergebnis der Abstimmung zu Anzahl und Funktion der Referate.

Zuerst die JA Stimmen dann die Nein Stimmen zuletzt die Enthaltung.

- 1.Exzellenz 16 zu 3 zu 2
- 2.Gewerkschaft und Universität 21 zu 3 zu 1
- 3.Hochschulpolitik 20 zu 4 zu 1
- 4.Kultur und Sport 20 zu 4 zu 1
- 5.Studium und Lehre 25 zu 0 zu 0
- 6.Universität und Wissenschaft im gesellschaftlichen Diskurs 16 zu 9 zu 0
- 7.Soziale Bewegung und Vernetzung 17 zu 5 zu 3
- 8.Politische Bildung und Soziales 22 zu 3 zu 0
- 9.Kritische Wissenschaft 16 zu 5 zu 2
- 10.Sinnlosigkeit von Vorschlägen 4 zu 18 zu 2
- 11.Bessere Witze 8 zu 15 zu 2

Das SR-Präsidium stellt fest das die Referate 1-9 damit beschlossen sind.

6.Wahl der Referent\*innen

Vorschläge der Referent\*innen

1. Exzellenzreferat: Frederike Jahn
- 2.Gewerkschaft und Universität: Anja Stanowsky
- 3.Hochschulpolitik: Sascha Wittenberg
- 4.Sport und Kultur: Jannis Thein
- 5.Studium und Lehre: Lili Rasche
- 6.Universität und Wissenschaft im Gesellschaftlichen Diskurs: Alma Kielstein
- 7.Soziale Bewegung und Vernetzung: Nicolas Leube
- 8.Politische Bildung und Soziales: Jendrick Hilgerloh
- 9.Kritische Wissenschaft: Ramona Seeger

## Eröffnung der Fragerunde

Fragen an die Referate werden gestellt die Vorgeschlagenen Referent\*innen beantworten diese.

Frage von AFA an Ramona Seeger nach Aufgabenveränderung

Antwort Andere Fokus des Referats kritische Wissenschaft sowie andere Perspektive und Organisationsformen.

Frage von Jan (Listenlos) an Jannis Thein nach Projekten und Veranstaltungen.

Antwort der AK Souterrain wird weiterhin Vorträge, Konzerte und Filmvorführungen organisieren.

Frage nach dem Verbleib der Aufwandsentschädigung

Antwort die Entlohnung der Arbeit ist Privatsache.

Frage AFA an Jannis Thein nach Unterstützung der AG Refugees welcome.

Antwort die AG ist in die Projekte des Souterrain mit eingebunden.

17.34 Vorschlag des SR-Präsidiums zur verbundenen Einzelwahl.

Antrag ohne Gegenrede angenommen.

Ergebnis der Wahl zu den Referent\*innen

1. Exzellenzreferat: Frederike Jahn 15 Ja Stimmen

Von Frau Jahn liegt eine schriftliche Erklärung vor, das sie die Wahl annimmt

2. Gewerkschaft und Universität: Anja Stanowsky 21 Ja Stimmen

Anja Stanowsky nimmt die Wahl an.

3. Hochschulpolitik: Sascha Wittenberg 20 Ja Stimmen

Von Sascha Wittenberg liegt eine schriftliche Erklärung vor, das er die Wahl annimmt.

4. Sport und Kultur: Jannis Thein 20 Ja Stimmen

Jannis Thein nimmt die Wahl an.

5. Studium und Lehre: Lili Rasche 20 Ja Stimmen

Von Lilli Rasche liegt eine schriftliche Erklärung vor, dass sie die Wahl annimmt.

6. Universität und Wissenschaft im Gesellschaftlichen Diskurs: Alma Kielstein 17 Ja Stimmen

Von Alma Kielstein liegt eine schriftliche Erklärung vor, das sie die Wahl annimmt.

7. Soziale Bewegung und Vernetzung: Nicolas Leube 19 Ja Stimmen

Von Nicolas Leube liegt eine schriftliche Erklärung vor, das er die Wahl annimmt.

8. Politische Bildung und Soziales: Jendrick Hilgerloh 21 Ja Sitmmen

Jendrick Hilgerloh nimmt die Wahl an.

9. Kritische Wissenschaft: Ramona Seeger 17 Ja Stimmen.

Ramona Seeger nimmt die Wahl an.

Damit sind die oben genannten Referen\*innen gewählt.

17.47 Antrag auf 15 Minuten Pause

Antrag ohne Gegenrede angenommen.

18.09 Sitzung wird fortgesetzt.

## 7. Anträge

### a. Antrag vom StuZuJura



Der SR spricht sich für den Erhalt des Souterrain aus.

Begründung: Wir wollen bleiben.

Der Antrag wird mit 23 dafür und 2 Enthaltungen angenommen.

#### **b. Antrag vom StuZuJura**

Antrag auf Ausstattung des SR-Präsidenten mit einem Holzhammer.

Begründung: Um besser für Ruhe Sorgen zu können im SR.

P.S. Er ist Hammer!

Änderungsantrag vom StuZuJura

Der Holzhammer wird vom StuZuJura gespendet.

Der Antrag einschließlich des Änderungsantrags wird mit 20 zu 2 zu 3 angenommen.

#### **c. Antrag der GAL**

Auf Entlastung des Alten AstA Vorstandes Jan Romann, Jean-Jaque Dengler und Swantje Müller.

Begründung wenn gewünscht mündlich.

Der Antrag wird mit 22 zu 1 zu 2 angenommen

[http://sr.uni-bremen.de/w/images/f/fe/2015\\_07\\_24\\_Protokoll\\_SR\\_KonstituierendeSitzung.pdf](http://sr.uni-bremen.de/w/images/f/fe/2015_07_24_Protokoll_SR_KonstituierendeSitzung.pdf)

#### **d. Antrag AFA**

Das die schriftlichen Dokumente in Zukunft vor der Sitzung via E-Mail an alle Mitglieder geschickt werden und in der Sitzung nicht mehr in gedruckter Form zu Verfügung gestellt werden.

Begründung: Um Papier zu sparen.

Der Antrag wird verschoben.

#### **e. Antrag AstA**

**Antragssteller\*in:** AStA

Der Studierendenrat möge beschließen:

Die Beitragsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Bremen vom 5. November 1993, zuletzt geändert am 10.01.2014, wird wie folgt geändert:

§ 3

„Der Beitrag beträgt je Semester EUR 167,76:

2. EUR 155,76 für die Erfüllung von besonderen Aufgaben gemäß § 45

Abs. 2 Ziffer 1 Bremisches Hochschulgesetz (Semesterticket).

3. Die Änderungen treten mit Wirkung zum 01. Oktober 2015 in Kraft.“

**Begründung:**

Die Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH hat nach Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung mit Schreiben vom 18.12.2014 aufgrund einer allgemeinen Tarifanpassungen zum 01.01.2015 eine Preiserhöhung für das Semesterticket von derzeit

EUR 145,80 auf EUR 155,76 (+ 6,8 Prozent) zum Wintersemester 2015/2016 mitgeteilt. Das entspricht EUR 25,96 pro Semestermonat.

Der Geltungsbereich des Semestertickets umfasst unverändert das gesamte VBN-Gebiet, die Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade sowie die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cloppenburg sowie Schienenstrecken z. B. nach Hamburg, Hannover und Osnabrück.

Anmerkung: Durch Annahme der Gebühren des VBN ist der Antrag faktisch angenommen.

**Der Antrag wird mit 25 zu zu0 zu 0 angenommen.**

f. Antrag zur Verschiebung der Anträge zu d und des Antrags von Jan Romann zur Änderung des Annerkennungsverfahrens von Hochschulgruppen.

Der Antrag wird mit 16 zu 9 zu 0 Stimmen angenommen.  
Die Anträge werden verschoben.

g. **Antragsteller\*innen:** AStA

**Betreff:** Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder

Der SR beschließt, dass die Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder monatlich 756,80 € beträgt. Das entspricht einem Aufwand von 20 Stunden pro Woche für den üblichen AStA-Lohn von 8,80€ / Stunde.

**Begründung:**

Aus der Erfahrung des letzten Jahres beträgt die Tätigkeit des AStA-Vorstandes mindestens 20 Stunden pro Woche und pro Person. Dieser hohe Aufwand soll nun auch entsprechend finanziell entlohnt und deshalb dafür der AStA-Mindestlohn gezahlt werden.

Da die Tätigkeit des Vorstandes neben dem eigentlichen Studium zeitlich keinen weiteren Nebenverdienst zulässt, müssen die Mitglieder des Vorstandes von dieser Aufwandsentschädigung ihr Leben bestreiten. Der Netto-Betrag (ca. 600,00€ monatlich) erreicht dabei im Übrigen nicht einmal den BAföG-Höchstsatz.

Antrag auf Verschiebung des Antrags zu g.  
Antragssteller AFA  
Formale Gegenrede

Abstimmung:

Der Antrag auf Verschiebung wird mit 5 zu 19 zu 1 abgelehnt.

Antrag von AFA auf Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten.  
Gegenrede.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 20 zu 2 zu 3 angenommen.

18.48 Die Sitzung wird fortgesetzt.

## Änderungsantrag

Antragssteller: LiSA

Antrag auf Änderung des Antrags zu g, das die Erhöhung der Vorstandsgehälter ab dem 01.08.2015 gelten soll.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Anmerkung von AFA der Antrag ist zu spontan.  
Antrag AFA auf Rückstellung mit ggf. rückwirkender Auszahlung.  
Gegenrede riesiger Verwaltungsaufwand.

Abstimmung über die Rückstellung.  
Der Antrag wird mit 8 zu 16 zu 1 abgelehnt.

## Diskussion

Julia Wieden erläutert die Notwendigkeit der Aufwandsentschädigung als Lebensunterhalt  
AFA der Vorstand ist Ehrenamt der Antrag zu Spontan sowie das der Antrag auf Zurückstellung gut war und das der alte AStA Vorstand abgewertet wird.

GAL es war nicht möglich den Antrag während der Koalitionsgespräche herumzuschicken, die Vorstandarbeit unterscheidet sich von der der Referate und der vorherige Vorstand äußert sich nicht gegen den Antrag.

AfA wenn sollen alle Löhne verbessert werden, es gab keine Rücksprachemöglichkeit.

GAL hat Verständnis für die Bedenken und das es keine Wertschätzungsunterschiede zwischen Vorstands und Referatsarbeit gibt.

RCDS können keine Entscheidung treffen und es solle beim nächsten Mal eine 6 monatige Sperrfrist geben.

LiSA die Argumentation ist Zynisch und zeigt die Diskriminierung finanziell schlechter gestellter Studierender.

GAL soll der soziale Status ausschlaggebend für das studentische engagement sein? Außerdem gibt es einen Unterschied zwischen Vorstandsarbeit und Referatsarbeit.

SDS Vorstand an Termine gebunden, Mißbrauch des Terminus "Ehrenamt".

AFA Schwierige Dynamik in der Diskussion, problematische Aussagen des RCDS, Unterscheidung zwischen AStA Vorstand und SR-Präsidium und Kritik am Vorgehen.

AFA Antrag auf Rückstellung war gut.  
AFA Unglaublichkeit der Entschuldigung wegen des Vorgehens da Alternativen abgelehnt wurden.

AFA unpassender Zeitpunkt.

**Abstimmung über den geänderten Antrag zur Erhöhung der Vorstandsgehälter ab dem**

**01.08.2015.**

**Der Antrag wird mit 14 zu 5 zu 5 Stimmen angenommen.**

Antrag des RCDS zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den AstA [Vorstand@asta.uni](mailto:Vorstand@asta.uni)

Der Studienrat möge beschließen:

Erhöhung der Aufwandsentschädigung frühestens nach Ablauf von 6 Monaten nach Beginn der Legislatur.

Begründung: Es soll vermieden werden, dass Anpassungen der Aufwandsentschädigung mit der Neuwahl des AstA Vorstandes zusammenfallen.

Abstimmung der Antrag wird mit 3 zu 16 zu 5 abgelehnt.

## **6.Festlegung der weiteren SR Termine bis zum Ende des Jahres**

Vorschläge:

15.10. um 18 Uhr

16.11. um 18 Uhr

17.11. um 18 Uhr

15.12. um 18 Uhr

Als nächste Termine wurden beschlossen:

Do. 15.10. um 18 Uhr

Mo. 16.11 um 18 Uhr

Di. 15.12. um 18 Uhr

19.35 Die Sitzung ist beendet.